

Die Jungen von der Strasse geholt

In der Mehrzweckanlage in Oberuzwil wurde zum neunten Mal die Sportnight ausgetragen. Vom anfänglich kleinen Grümpeli hat sich das Turnier zu einem beliebten Grossanlass gemausert.

OBERUZWIL. In der Halle geht es laut zu und her. Auf drei Unihockey-Feldern spielen die vier- bis sechsköpfigen Mannschaften mit Elan und Energie um den heissbegehrten Siegerpokal. Und werden dabei kräftig angefeuert. «Wir sind wohl die Lautesten hier», lachen die Frauen der Tanzgruppe The Cats aus Bichwil und jubeln den spielenden Bekannten zu. Sie seien zwar «absolute Greenhorns» im Unihockey, geniessen den Abend aber in vollen Zügen.

«Besser laufen» könnte es beim Späschäl Team aus Ober- und Niederbüren. «Das spielerische Niveau der Teilnehmer ist sehr hoch», erklärt der 17jährige Lukas Niedermann stellvertretend für sein Team. Aus Spass, Leidenschaft und um alte Bekannte zu treffen, nimmt auch Alain Waldburger (25) aus Bichwil teil und sagt: «Am meisten gefällt mir das gemütliche Zusammensein.»

Neuer Teilnehmerrekord

Mit Matthias Dudli (33), im Herzen ewig treuer Niederglatter, kämpfen die «Union Parakou» als «alte Hasen» um den Sieg. Die meisten der Gruppe sind bereits das dritte Mal in Folge dabei. «Das Schöne an dem Turnier ist, dass gute und schlechte Teams gleich viele Runden spielen dürfen», freut sich Dudli. Zudem werde meistens fair miteinander umgegangen. «Von mir aus könnte der Anlass jedes Jahr stattfinden!»

Rund 35 Teams mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Region und bis über die Kan-

tonsgrenzen versammelten sich am Samstag in Oberuzwil. Manuel Müller, OK-Präsident der Sportnight, die von der Juko (Jugendkommission) der katholischen Kirchgemeinde und vielen Helfern durchgeführt wird, freut's: «Schön, dass sich so viele angemeldet haben. Im voraus besteht immer eine gewisse Unsicherheit, ob der Anlass überhaupt durchgeführt werden kann, doch dieses Mal können wir sogar einen Teilnehmerrekord feiern.» Angesprochen auf das Jubiläumsjahr 2016, sagte er: «Die Planung beginnt erst noch. Etwas Spezielles soll das Jubiläum aber beinhalten.»

Vor 18 Jahren ging die allererste Sportnight über die Bühne. Mit dabei war damals auch Peter Strübi, der den Anlass mit dem Juko-OK, bestehend aus Paul Husistein, Renato Bürgler und Ruth Odoni, initiierte.

Sport am Samstagabend

«Das Ziel war, die Jungen des Dorfes von der Strasse zu holen und ihnen an einem Samstagabend etwas Sportliches zu bieten», erzählt Strübi. Das Ziel sei heute mehr als erreicht. «Es ist beinahe schon explodiert.» «Die vielen Teilnehmer heute sind ein grosses Highlight für uns.» Die Stimmung sei toll, aber sehr

friedlich. Dazu tragen auch die zwei Securitas-Personen bei, die für die nötige Sicherheit am Anlass sorgen. «Bereits bei der ersten Sportnight konnten wir aufgrund eines grossen Sponsors Securitas einstellen. Das ist für uns als Organisatoren sehr wichtig», erklärt Peter Strübi weiter.

So ging der Abend ohne grössere Zwischenfälle und dank guter Versorgung durch Festwirtschaft und Samariter angenehm gemütlich über die Bühne. Den Sieg holten sich in der Kategorie Pläuschler das Team Wörstli aus Niederuzwil sowie das «Plauschgrüppi» aus Weinfeld in der Kategorie Agfrässni. (bb)



Bild: pd

An der Sportnight in Oberuzwil spielen die Teams mit Unihockey um den Siegerpokal.